



Niederschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates

07/2023

der Gemeinde Dellach im Drautal am

Dienstag, 28.11.2023

mit Beginn um 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 22.11.2023 durch Einzelladung (**Anlage A**).

A n w e s e n d :

BGM	Pirker Johannes	Vorsitzender
VBGM	Gatterer Johann	GR-Mitglied
VBGM	Brandstätter Harald	GR-Mitglied
GR	Oberhauser Peter	GR-Mitglied
GR ⁱⁿ	Hartlieb Gertraud, BA	GR-Mitglied
GRER	Niedermüller Christa	Ersatzmitglied
GR	Dir. Resei Franz	GR-Mitglied
GR	Wernisch Philipp	GR-Mitglied
GR	Forster Bruno	GR-Mitglied
GR	Moser Daniel	GR-Mitglied
GR ⁱⁿ	Breitegger Aleksandra	GR-Mitglied
GR	Scheer Bernd	GR-Mitglied
GR	Oberdorfer Reinhold	GR-Mitglied
GRER	Oberdorfer Helmut	Ersatzmitglied
GRER	Tiefnig Gerwig	Ersatzmitglied
AL	Weneberger Hermann	Amtsleitung
FV	Angerer Christina	Finanzverwalterin
SB	Resei Kerstin	Schriftführerin

A b w e s e n d :

GR	Stauder Renè	GR-Mitglied	entschuldigt
GV	Kahn Hannes	GR-Mitglied	entschuldigt
GRER	Neuwirth Thomas	Ersatzmitglied	entschuldigt
GRER	Lerchster Kurt	Ersatzmitglied	entschuldigt

Die Sitzung war öffentlich!

Die Sitzung war beschlussfähig!

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden gemäß § 35 Abs. 1 und 2 der K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, idgF., von der Abhaltung der Sitzung fristgerecht und schriftlich, unter Bekanntgabe der Tagesordnung, durch den Bürgermeister verständigt. Da alle Bestimmungen der §§ 37 und 39 der K-AGO beachtet wurden und mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates anwesend waren, sind die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse gültig. Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung

1	Bestellung des Niederschriftsfertigers
2	Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses am 09.11.2023
3	Gesellschaftereinlage an die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH und Abschluss eines Förderungsvertrages
4	WLV-Verbauungsmaßnahmen Kirchbach – Bindung von Bedarfszuweisungsmitteln
5	1.Nachtragsvoranschlag 2023

Nicht öffentlich

--	--

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende Bürgermeister Johannes Pirker begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die zur Sitzung beigezogenen Bediensteten der Gemeinde. Er eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr und erklärt die Beschlussfähigkeit des Gremiums.

Weiters erklärt er, dass die Ladung zur Sitzung schriftlich und persönlich per Letterlink unter Bekanntgabe der Tagesordnung an alle Gemeinderatsmitglieder erfolgte und die Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel und Veröffentlichung auf der Gemeindehomepage kundgemacht wurde. Er teilt auch mit, dass schriftliche Anfragen nicht vorliegen, weshalb eine Fragestunde nach § 46ff K-AGO nicht anzuberaumen war.

Im Anschluss gibt der Vorsitzende bekannt, dass folgende Gemeinderatsmitglieder an der Teilnahme der Sitzung verhindert sind und als entschuldigt gelten: GR Stauder Renè und GV Kahn Hannes. Johannes Pirker teilt ebenfalls mit, dass die Gemeinderatsersatzmitglieder Neuwirth Thomas und Lerchster Kurt aufgrund von Ortsabwesenheit als entschuldigt gelten. Weiters stellt der Vorsitzende fest, dass die Gemeinderatsersatzmitglieder Tiefnig Gerwig und Oberdorfer Helmut an der Beratung und Beschlussfassung teilnehmen.

1	Bestellung des Niederschriftsfertigers
---	--

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden GR Peter Oberhauser und GR-Ersatzmitglied Gerwig Tiefnig als Fertiger für die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 28.11.2023 bestellt.

2	Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses am 09.11.2023
---	--

GR Scheer Bernd verliest die Niederschrift über die Kontrollausschusssitzung vom 09.11.2023 (*Anlage B zur Niederschrift*). Anschließend bittet er um Beantwortung nachstehender Punkte, welche in der Kontrollausschusssitzung besprochen wurden:

- *Finanzierung Thermoboxen KiTa*
- *Finanzierung Photovoltaikanlage Feuerwehrhaus*
- *Rechtsanwaltskosten eisenbahnrechtliche Überprüfungen Eisenbahnkreuzungen im Gemeindegebiet*
- *Aktueller Stand Trinkwasserkraftwerk*

Nachdem diese Punkte eingehend erörtert wurden, nimmt der Gemeinderat den Bericht ohne Einwand zur Kenntnis.

3	Gesellschaftereinlage an die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH und Abschluss eines Förderungsvertrages
---	---

Zu Top 3 erklärt sich Bgm. Johannes Pirker als Geschäftsführer der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH für befähigt. Auf Vorschlag von Vzbgm. Johann Gatterer und der Zustimmung der anderen Gemeindevorstandsmitglieder nimmt er jedoch an der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.

Sachverhalt:

Es wird erläutert, dass für verschiedene Projekte, welche über die Tourismus und Infrastruktur Dellach GmbH abgewickelt werden sogenannte Gesellschaftereinlagen – in Form von BZ-Mitteln i.R. - an die TIG zu leisten sind. Zudem ist der Abschluss eines entsprechenden Förderungsvertrages notwendig.

Umgesetzt wurden folgende Projekte:

- FLUGS (Markierungsarbeiten Parkplatz, Standorterrichtung, Nutzungspauschalen) – Anmerkung: gemeindeinterne Fahrten wurden bei Auflistung noch nicht abgezogen
- Dachsanierung Waldbad
- Sonnenschutz Kindergarten
- Überprüfung elektr. Anlage, Blitzschutz Kindergarten + VS
- Beleuchtung Kindergarten
- Dachsanierung Rüsthaus FF-Draßnitzdorf

Der Gesamtnettobetrag macht € 38.459,52 aus.

Vzbgm. Brandstätter ersucht abschließend nochmals um Aufstellung, wie oft das Auto in diesem halben Jahr für gemeindeinterne Fahrten genutzt wurde.

Vor Beschlussfassung verlässt Bgm. Pirker den Sitzungsraum.

Beschluss:

Der Vorsitzende stellt daraufhin im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag an den Gemeinderat, den im Entwurf vorliegenden Förderungsvertrag über € 38.500,- zwischen der Gemeinde Dellach im Drautal als Förderungsgeberin und der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH als Förderungswerberin abzuschließen. (Anlage C)

Finanziert wird der Betrag über die Bindung von BZ-Mittel i.R. 2023.

Sachverhalt:

Im Zuge der Revision des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde im Jahr 2016 ist es zu einer Ausweitung der Gefahrenzonen des Dellacher Kirchbaches gekommen. Es wurde somit eine Erhöhung der Gefährdungssituation festgestellt, welche durch die Windwurfereignisse des Sturmtiefs Vaia im Oktober 2018 noch weiter verschärft wurde. Durch die Verschlechterung der naturräumlichen Verhältnisse in den vergangenen Jahren sind die bestehenden Schutzmaßnahmen nunmehr nicht mehr ausreichend, um das Siedlungsgebiet effektiv vor potenziellen Schadereignissen zu schützen.

Aufgrund der vorherrschenden Gefährdungssituation wurde seitens der Gemeinde am 13.12.2017 ein Ansuchen zur Ausarbeitung eines Verbauungsprojektes am Dellacher Kirchbach an die Gebietsbauleitung Kärnten Nordwest gestellt. Ziel des vorliegenden Projektes ist die Sicherung der Ortschaft Dellach, der B 100 Drautal Straße, des Gemeindestraßennetzes und weiterer technischer Infrastruktur vor vom Dellacher Kirchbach und seiner Zubringer verursachten Überschwemmungen und Überschotterungen.

Es sollen zwei Geschieberückhaltesperren im Hauptbach und einem Zubringer (Gelbnitzbach) errichtet werden sowie sind Erosionssicherungen von Gerinneabschnitten, in denen geschiebeentlasteter Abfluss stattfindet, vorgesehen. Um den Geschiebetrieb in der bestehenden Ortkünette weiter reduzieren, soll bachaufwärts ein Feingeschiebeabsetzbecken errichtet werden. Weiters soll die Gefährdungssituation durch die Umlegung eines Seitengerinnes verbessert werden.

Folgende Maßnahmen sind im Detail vorgesehen:

- Pos. 01: Allgemeine Bauauslagen (Baustelleneinrichtung)
 Pos. 02: hm 10,6 – hm 13,90 – Neuprofilierung des bestehenden Gerinnes mit Grobsteinschichtung und Errichtung eines Feingeschiebeablageplatzes sowie zwei Furten in GSS/Beton
 Pos. 03: hm 14,645 – hm 17,40 – Geschieberückhaltesperre mit Vorfeldgestaltung und Räumungszufahrt sowie Konsolidierungsstaffelung mit 14 Werken
 Pos. 04: Gelbnitzbach – hm 0,00 – hm 1,50 – Geschieberückhaltesperre mit Vorfeldgestaltung, Verlandungsraum und Räumungszufahrt
 Pos. 05: Gelbnitzbach – hm 10,33 – Umlegung incl. Einleitung des Zubringers in den Gelbnitzbach, sowie Errichtung einer Furt und einer Sohlgurte

Die Gesamtkosten belaufen sich laut Kostenkalkulation auf € 3,00 Mio. Euro. Folgende Finanzierung wurde anlässlich der stattgefundenen Projektüberprüfung vom 18.10.2022 vorgeschlagen.:

Finanzierung des Projektes:

Bund 58 %	1.740.000,00 €
Land Kärnten 18 %	540.000,00 €
Landesstraßenverwaltung 6 %	180.000,00 €
ÖBB-Infrastruktur AG 1 %	30.000,00 €
Beitrag Gde. Dellach im Drautal 17 %	510.000,00 €
Gesamtkosten	3.000.000,00 €

Die Interessentenbeitragsleistung der Gemeinde Dellach im Drautal von € 510.000,-- wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 22.03.2023 einstimmig beschlossen.

Damit der Kostenanteil auch entsprechend finanziert werden kann, müssen Bedarfszuweisungsmittel im Rahmen herangezogen werden.

Zur Finanzierung des Projektes müssen daher von alten BZ-Mitteln i.R. € 51.100,-- umgewidmet werden. Im Jahr 2023 bleiben € 117.600,-- an BZ-Mittel i.R. übrig, die für das Projekt herangezogen werden sollen.

Für die Jahre 2024-2027 müssen dann noch jeweils € 85.400,-- bzw. € 85.300,-- gebunden werden.

Laut Auskunft der Aufsicht Abt.3 vom Amt der Kärntner Landesregierung ist kein Investitions- und Finanzierungsplan notwendig, da es sich nicht um ein investives Vorhaben handelt.

GR Scheer erkundigt sich, wo genau die Sperre situiert ist.

GR Bruno fragt nach, wie lange das Projekt dauern wird. Bgm. Pirker gibt an, dass die Arbeiten 2024 anfangen und mindestens drei Jahre andauern würden.

Beschluss:

Auf Antrag des Gemeindevorstandes wird einstimmig beschlossen, den Kostenbeitrag der Gemeinde Dellach im Drautal i.H.v. € 510.000,-- für die WLIV-Verbauungsmaßnahmen – Kirchbach durch die Bindung von alten BZ-Mitteln i.R. € 51.100,--, BZ-Mitteln i.R. 2023 € 117.600,-- und BZ-Mitteln i.R. für die Jahre 2024-2027 zu je € 85.400,- bzw. € 85.300,- zu finanzieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5	1. Nachtragsvoranschlag 2023
---	------------------------------

Bgm. Pirker bittet FV Angerer den 1. Nachtragsvoranschlag 2023 zu erläutern. Diese klärt auf, dass ein Nachtragsvoranschlag grundsätzlich zu erstellen ist, wenn der Voranschlag in seiner Aussagekraft wesentlich beeinflusst wird oder durch außer- oder überplanmäßige Mittelverwendungen bzw. Mittelaufbringungen eine Störung des Haushaltsgleichgewichts droht.

Des Weiteren wurde die Erlassung des 1. Nachtragsvoranschlages zur Veranschlagung der laufenden und neu hinzugekommenen investiven Vorhaben notwendig.

Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	€	4.348.000,--
Aufwendungen:	€	4.886.800,--
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€	6.000,--
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€	

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€	- 532.800,--
--	---	--------------

1.1. Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	€	4.281.500,--
Auszahlungen:	€	4.535.800,--

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	€	- 254.300,--
---	---	--------------

Analyse des Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlages:

Im Vergleich zum Urvoranschlag hat sich das Ergebnis des Ergebnishaushaltes (SA0) um € 175.000,- von € - 357.800,- auf € - 532.800,- verschlechtert.

Im Finanzierungshaushalt weist der Saldo der laufenden Ein- u. Auszahlungen leider ein negatives Ergebnis von € - 163.100,- auf.

Der Endsaldo im Finanzierungshaushalt SA5, bei dem alle Investitionen und Kreditrückzahlungen berücksichtigt sind, beträgt - € 254.300,-. Er hat sich um € 181.300,- erhöht.

Zur Ermittlung des Finanzierungsbedarfs (Abgangsdeckung) werden die Ergebnisse der Gebührenhaushalte vom Saldo SA1 abgezogen. Das Ergebnis nach Abzug der Gebührenhaushalte und investive Vorhaben beläuft sich auf - € 348.700,-.

Anschließend geht FV Angerer die größten Änderungen im Vergleich zum Urvoranschlag 2023 anhand einer Aufstellung durch:

Im Zentralamt war eine Mitarbeiterin nicht das ganze Jahr beschäftigt und so konnten Personalkosten eingespart werden. Die Gebühren für Internet und Festnetzanschluss mussten aufgrund der Teuerung angepasst werden.

Bei den investiven Vorhaben **Heizungsumstellung** und **Barrierefrei Amtshaus** kamen sowohl Ausgaben als auch Förderungen und BZ-Mittelabrufungen dazu.

Die Aufwendungen für das **Bürgerbeteiligungsprojekt Spar-Hecher-Areal** wurden auch im Nachtragsvoranschlag aufgenommen.

Im Bereich der Sozialausgaben hat die Gemeinde Dellach im Drautal eine Gutschrift von € 33.400,- wegen des Landes Rechnungsabschlusses 2022 erhalten, die ins Budget aufgenommen worden ist. Für die Endabrechnung bei den Betriebstagesmüttern wurden € 5.000,- zusätzlich budgetiert.

Bei der Gemeinde wurde vermehrt um Förderungen für PV-Anlagen angesucht, weshalb auch hier der Voranschlagswert erhöht werden musste.

Im Bereich Gemeindestraße sind die Kostenaufwendungen für die Vorhaben **Asphaltierung Radweg** und **Straßensanierung Nörenach-Holztratten** aufgenommen worden. Weiters wurden auch die Förderungen und BZ-Mittel i.R. und diese und für das Projekt **Straßenerrichtung Schmelz-Draßnitzdorf** veranschlagt.

Die Kommunalsteuerauszahlung an die Fa. Alpha-Tech musste um € 9.500,- erhöht werden.

In der Kostenstelle Straßensanierung wurde ein neuer Schneepflug angeschafft, der mit BZ-Mitteln i.R. finanziert worden ist.

An der Wetterstation musste ein neues Windrad um € 2.600,- installiert werden, da das alte keine Daten mehr gesendet hatte.

Für den Wirtschaftshof ist im Jahr 2023 ein neuer Ford Transit angeschafft worden. Im Nachtragsvoranschlag ist der Kauf, die Finanzierung und der Verkauf des alten Fahrzeugs budgetiert worden.

Im FF-Rüsthaus und in der Musikschule ist ein neues W-Lan-Netz installiert worden. Abzüglich der Beiträge der Mitgliedsgemeinden Musikschulen bleiben Ausgaben von € 7.800,-

Bei den Darlehen in den marktbestimmten Betrieben Wasser und Kanal gibt es laut den neuen Tilgungsplänen eine Zinserhöhung um fast € 70.000,- und Verminderung der Tilgung um € 30.000,-.

Für das Vorhaben **Infrastruktur Schmelz-Draßnitzdorf** wurden vom Bund und Land Investitions- und Fondsdarlehen ausbezahlt.

Da der Rechnungsabschluss 2022 der Tourismus und Infrastruktur Dellach GmbH bereits vorliegt, wurde im Ergebnishaushalt die Abschreibung der Differenz zum Vorjahresergebnis von € 175.000 veranschlagt. Das ist wohl der Hauptgrund für die Verschlechterung des Ergebnisses im Nachtragsvoranschlag.

Vom Bund wurden an die Gemeinde Dellach im Drautal um € 8.400,-- weniger an Finanzausweisungsmitteln §24 FAG 2017 ausbezahlt.

Der Vorsitzende Bgm. Pirker bedankt sich bei FV Angerer für die ausführliche Darstellung des 1. Nachtragsvoranschlags 2023.

Zudem informiert er über den Termin mit der Gemeindeaufsicht am 30.11.2023 und die zukünftige quartalsmäßige Auszahlung der BZ-Mittel.

Gemeinderatsmitglied Resei sorgt sich, dass die Gemeinden ihre umfassenden Aufgaben durch die extrem steigenden Umlagenbelastungen in Zukunft so nicht mehr erledigen werden können.

Beschluss:

Nachdem keine weiteren Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegen, stellt der Vorsitzende namens des Gemeindevorstandes den Antrag an den Gemeinderat den 1. Nachtragsvoranschlag 2023 mit einem Saldo S0 von € – 532.800,-- im Ergebnishaushalt und einem Saldo SA5 von € - 254.300,-- im Finanzierungshaushalt zu beschließen (Anlage D zu dieser Niederschrift).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Im Anschluss beendet der Vorsitzende um 19:50 Uhr den offiziellen Teil der Sitzung.

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 28.11.2023 umfasst 7 Seiten und die Seite 8 „Berichte“ sowie die Anlagen A) bis D).

Der Vorsitzende:

Der Niederschriftfertiger:

Der Niederschriftsfertiger: Die Schriftführerin:



.....
Bgm. Pirker Johannes



.....
GR Peter Oberhauser



.....
GRER Gerwig Tiefnig



.....
Kerstin Resei

Berichte der Gemeinderatsmitglieder:

Bgm. Pirker:

- Informiert über die durchgeführten Maßnahmen der Wildbach- und Lawinerverbauung nach den Starkregenfällen:
 - Räumung Sperre Steinerbach (westlich vlg. Gugg)
 - Räumung Ausschotterungsbecken Rietschacher Bach
 - Gelbnitzbach – Bachräumung und Freilegung Brücke Glatschach
 - Sperre Draßnitzbach/Arlang – Entfernung Wildholz
 - Betreuungsdienst – Sanierung Künette Draßnitztal
- Berichtet über die geplante Gründung eines Schutzwasserverbandes Oberes Drautal
- Informiert über das Schreiben vom Gemeindebund mit Hinweis auf die alarmierende Finanzlage der Gemeinden
- Zum Bürgerbeteiligungsprojekt gibt er bekannt, dass die Befassung im Gemeinderat sowie eine Bürgerinformation für Anfang 2024 geplant sei
- Informiert über die anstehenden Termine im Dezember:
06.12.2024 – Veranstaltung der Stollenteufel → Ausläuten der Krampustage
Do, 30.11.2023 – Information Eisenbahnkreuzungen
Di, 12.12.2023 – Beirats- und GV-Sitzung
Mi, 20.12.2023 – GR-Sitzung
- Informiert über den neuen Mitarbeiter in der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Berichtet über die begonnenen Wegsanierungsarbeiten der Agrartechnik am Weinberger Weg

GR Oberhauser:

- berichtet im Namen des Kultur-Bildung-Sport Ausschusses über die laufenden Vorbereitungen für den Adventmarkt am 16. Dezember

GR Scheer:

- erkundigt sich nach dem Heilklimastollen – Telefon und der kaputten Fensterscheibe beim Stollen

Vzbgm. Brandstätter:

- lässt sich für die Weihnachtsfeier am 09. Dezember entschuldigen
- berichtet über die aktuellen Themen im Familienausschuss:
 - Planung Sommercamp und Ferienaktivwoche 2024
 - Sommerbetreuung für Volksschule
 - Essensbeitrag / Bastelbeitrag Eltern → als TOP auf nächste Gemeindevorstandssitzung
- erkundigt sich nach dem Pächter vom Restaurant am Waldbad

AL Weneberger:

- Informiert über die Umstellung der Handy-Signatur auf ID-Austria mit 05.12.2024

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet der Vorsitzende Bgm. Johannes Pirker die Sitzung um 20:15 Uhr.

Der Vorsitzende:

Der Niederschriftfertiger:

Der Niederschriftfertiger: Die Schriftführerin:



.....
Bgm. Pirker Johannes



.....
GR Peter Oberhauser



.....
GRER Gerwig Tiefnig



.....
Kerstin Resei